

## **8 von 10 Lehrkräften fordern Informatik als Pflichtfach**

- **Lehrkräfte fühlen sich bei der Digitalisierung von ihrer Schulleitung unterstützt, von der Politik aber alleingelassen**
- **Smart-School-Wettbewerb des Bitkom geht am 28. Oktober in die nächste Runde**

**Berlin, 22. Oktober 2024** - Sollte Programmieren ebenso in der Schule gelehrt werden wie Mathe oder Deutsch? Ja, meint die weit überwiegende Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland. 81 Prozent fordern ein Pflichtfach Informatik ab der fünften Klasse. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, die unter 502 Lehrkräften der Sekundarstufen I und II in Deutschland durchgeführt wurde. 78 Prozent der Befragten sind überdies der Meinung, dass digitale Kompetenzen insgesamt genauso selbstverständlich unterrichtet werden sollten wie Rechnen und Schreiben. „Die Vermittlung von Digital- und Medienkompetenzen gehört als fester Bestandteil in den Unterricht – und das sehen auch die Lehrerinnen und Lehrer so. Junge Menschen müssen mit diesen zentralen Kompetenzen ausgestattet werden, ganz gleich, ob sie in Bayern oder Bremen zur Schule gehen. Wer früh den Umgang mit digitalen Technologien lernt, kann sie auch gestalten“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst.

89 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer meinen, dass deutsche Schulen im internationalen Vergleich bei der digitalen Bildung zurückliegen – dabei sind fast alle (97 Prozent) der Meinung, dass ihre jeweilige Schulleitung ihr Möglichstes tut, um die Digitalisierung voranzutreiben. Rund drei Viertel der Lehrkräfte (73 Prozent) fühlen sich von der Politik hingegen nicht ausreichend unterstützt.

Wie eine Umsetzung von Digitalkonzepten in Schulen funktionieren kann, zeigen die durch den Bitkom ausgezeichneten Smart Schools. Sie überzeugen nicht nur durch eine fortschrittliche IT-Infrastruktur, sondern ebenso durch digitale Inhalte, einschlägige didaktische Konzepte und entsprechend qualifizierte Lehrkräfte. Auch wird an vielen Smart Schools Informatikunterricht angeboten. Einige Beispiele ausgezeichneter Schulen werden an diesem Dienstag im Rahmen des Digital-Gipfels in Frankfurt am Main vorgestellt, die nächste Runde des Smart-School-Wettbewerbs startet dann am 28. Oktober 2024. Weitere Informationen zu Smart Schools, Wettbewerb und Bewerbungsverfahren finden sich unter [www.bitkom.org/smart-school](http://www.bitkom.org/smart-school).

## **Kontakt**

### **Katharina Höbbel**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 30 27576-139

E-Mail: [k.hoebbel@bitkom.org](mailto:k.hoebbel@bitkom.org)

[Download Pressefoto](#)

### **Lewis Erckenbrecht**

Referent Bildungspolitik & Digitale Gesellschaft

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

## **Hinweis zur Methodik**

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 502 Lehrer der Sekundarstufen I und II an Hauptschulen, Schulen mit mehreren Bildungsgängen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Waldorfschulen telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 23 bis KW 32 2024 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Ich lese Ihnen nun allgemeine

Aussagen zur Rolle digitaler Technologien in der Schule vor. Inwieweit stimmen Sie diesen zu?“

---

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/8-von-10-Lehrkraeften-fordern-Informatik-als-Pflichtfach>